

Chorprobe beim Siedlergesangverein Freundschaft:

Mit der „Freundschaft“ Freundschaft schließen

„Bamba-barambamba..., Kriminaltango in der Taverne...“ - wer kennt nicht diesen berühmten Schlager aus den 50er Jahren? Bei der Chorprobe des gemischten Chors des Siedlergesangvereins Freundschaft erfährt die einprägsame Melodie eine Wiederbelebung. Chordirektor Volker Schneider, seit einem Jahr Leiter des gemischten und des Männerchors, hat eine sehr schöne Auswahl an Liedern getroffen. Es kommt Lust auf, bei den zweiundzwanzig Sängerinnen und elf Sängern mitzusingen.

„Lasst euch mal fangen vom Sechachteltakt“, stärkt Schneider das Einfühlungsvermögen bei Hanne Hallers wunderbarem „Vater unser.“ Ob beim Einüben des Klanghöhepunktes auf „Amen“ oder in Erzählsprache - der Chordirektor singt fleißig mit kräftiger, ausgebildeter Sängerstimme vor sowie mit und lässt noch mal wiederholen, wenn es nicht sauber genug klang. Alle Stimmlagen hat er parat: Sopran, Tenor, Alt und Bass. Ein guter Lehrer erkennt und weckt das schlummernde Potential, das in seinen Schü-

lern steckt: Er fordert und treibt sie an.

Das vollbesetzte, kleine Nebenzimmer des Vereinslokals „Waldpforte“ vibriert beim gewaltigen, mehrstimmigen Ausklang des „Amen“ – ganz ohne Instrumente. Noch zwei weitere Lieder „Conquest of Paradise“ und „Möge die Straße uns zusammenführen“ (irisches Lied) werden während der einstündigen Chorprobe gesungen.

Einmal wöchentlich treffen sich die Sängerinnen und Sänger, um kommende Auftritte vorzubereiten. Schon jetzt wird für das Jubiläumskonzert im nächsten Jahr geübt. Wie Chordirektor Schneider ankündigt, wird es einen musikalischen Querschnitt durch 75 Jahre geben. Herausragende, typische Lieder aus den einzelnen Jahrzehnten seien dann zu hören: beispielsweise „Der Speisezettel“ und „D’Weinrees“ sowie Mo-

dernes. Für Volker Schneider ist der Arbeitstag am Freitagabend noch nicht zu Ende. Nach dem gemischten Chor geht es gleich weiter mit dem Männerchor der Freundschaft.

Kurt Heck, 1. Vorsitzender des Vereins, erinnert an die Anmeldung zur großen Sängerreise im nächsten Jahr nach Südtirol und weist auf das nächste große Ereignis hin.

Das Herbstfest im Kulturhaus am 25. Oktober bietet allen Interessierten die Gelegenheit, sich in die Welt des Chorgesangs entführen zu lassen und mit den Vereinsmitgliedern Freundschaft zu schließen. UKü



Chordirektor Volker Schneider probt mit dem Siedlergesangverein Freundschaft bereits für das Herbstfest am 25. Oktober im Kulturhaus Käfertal.
Foto: UKü

Siedlergesangverein 1934 „Freundschaft“ e.V., Gaststätte „Waldpforte“, Lampertheimer Straße 144: Jeden Freitag Chorprobe. Gemischter Chor 19 bis 20 Uhr, Männerchor 20.15 bis 21.15 Uhr.